

FACHTAGUNG

# WAS GEHT MICH DAS AN?

DIE SCHWIERIGKEIT  
ANTISEMITISMUS ZU THEMATISIEREN

6. MÄRZ 2018

Titelabbildung: ©kubkor/fothia.com



**IDA-NRW**

Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## FACHTAGUNG WAS GEHT MICH DAS AN? DIE SCHWIERIGKEIT ANTISEMITISMUS ZU THEMATISIEREN

6. MÄRZ 2018

### Inhalt:

Antisemitismus im Alltag zu thematisieren, fällt nicht leicht. Gerade in Deutschland bestehen aus historischen Gründen besondere Berührungängste mit dem Begriff. Auf die Thematisierung von Antisemitismus folgen daher häufig extreme Abwehrreaktionen nach dem Motto „Ich bin doch kein Nazi!“. Dahinter steht letztlich die falsche Vorstellung, Antisemitismus sei ein abgeschlossenes Kapitel der Geschichte oder ein Alleinstellungsmerkmal der Nationalsozialisten oder Rechtsextremen. Es fehlt an Bewusstsein, dass Antisemitismus ein sowohl gesamtgesellschaftliches als auch (stets) aktuelles Problem ist, das sich alltäglich in der Schule, der Jugend- und Sozialarbeit und der Aus- und Weiterbildung von Lehr- und Fachkräften niederschlägt.

Doch wie kann eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit in diesen Bereichen aussehen, die sich sowohl mit der Geschichte als auch der Aktualität des Antisemitismus in Europa auseinandersetzt? Wie können verschiedene Zielgruppen und somit verschiedene Formen des Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft angemessen thematisiert werden? Und welches Wissen benötigen Fachkräfte für den pädagogischen Umgang mit Antisemitismus?

Im Rahmen der Tagung geht es sowohl um das Erkennen und Benennen gegenwärtiger Phänomene von Antisemitismus sowie um Fragen des Umgangs mit Antisemitismus in der pädagogischen Praxis.

Die Fachtagung versteht sich als Forum für Diskussion und Austausch zwischen Praktiker\_innen aus der Jugendbildungsarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendverbandsarbeit, dem Jugendschutz, der politischen Bildungsarbeit und der Schule.

**Termin:** Dienstag, 6 März 2018,  
10:00 bis 16:00 Uhr

**Tagungsort:** LWL-Landeshaus  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster

**Anmeldung:** auf der Webseite der AJS NRW unter:  
<https://www.ajs.nrw.de/veranstaltung/70/antisemitismus/>

**Teilnahmebeitrag:** 30 € (einschließlich Getränke und Mittagsimbiss)  
Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung mit Zahlungsinformationen.

**Anfahrts-  
beschreibung:** [https://www.lwl.org/de/LWL/Der\\_LWL/Service/Anfahrt\\_Landeshaus/](https://www.lwl.org/de/LWL/Der_LWL/Service/Anfahrt_Landeshaus/)

### PROGRAMM:

- 10:00 Uhr** Anmeldung  
**10:30 Uhr** Begrüßung  
**10:45 Uhr** Antisemitismuskritik in der Gegenwart  
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt
- 12:15 Uhr** Mittagspause
- 13:15 Uhr** Workshops:
- 1. (Alltags-) Antisemitismus und die Schwierigkeit, Antisemitismus zu thematisieren**  
Tom Uhlig (Bildungsstätte Anne Frank e.V.)
  - 2. Pädagogischer Umgang mit Antisemitismus in der Bildungsarbeit. Gegenmaßnahmen und Gegenpositionen**  
N.N. (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e.V.)
  - 3. Antisemitismus im Netz – Zwischen rechts-extremer Hassrede und islamistischer Propaganda**  
Nora Fritzsche (Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW)
  - 4. Gleichzeitigkeit von Antisemitismus und Antimuslimischem Rassismus**  
Saba Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank e.V.)
- 15:15 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Resümee der Workshops  
16:00 Uhr Tagungsende

**Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz – Landesstelle NRW (AJS NRW), des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen (IDA-NRW) und des Landesjugendrings NRW in Kooperation mit dem LWL-Landesjugendamt.**

**Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.  
Bei Unterstützungsbedarf sprechen Sie uns bitte an.**

**Für Fragen stehen Ihnen Inken Renner (Landesjugendring NRW; [renner@ljr-nrw.de](mailto:renner@ljr-nrw.de); Tel. 02 11 / 49 76 66-19) oder Stefan Schlang (AJS NRW; [schlang@mail.ajs.nrw.de](mailto:schlang@mail.ajs.nrw.de); Tel. 02 21 / 92 13 92-12) zur Verfügung.**

**Die Tagung wird durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW gefördert.**

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

